

Folgende Unterlagen sind in Papierform (2 Ausfertigungen) sowie in digitaler Form (hierzu erfolgt zu gegebener Zeit noch gesondert eine Information) einzureichen:

Zu Punkt 2 der Bewertungsmatrix:

- Kurze Erläuterung des städtebaulichen Entwurfes
- Einbindung in die stadträumliche Umgebung im Maßstab 1:5.000/ 1:2.000
- Städtebaulich/freiraumplanerische Idee als Lageplan mit Dachaufsicht im Maßstab 1:500 mit Aussagen zu den Gebäudekörpern (inkl. Darstellung der Geschossigkeiten), Erschließung sowie Darstellung der Regelung der Erschließung innerhalb des Grundstücks (vor allem die Zu- und Ausfahrten der Tiefgarage sowie möglicher Anlieferverkehre) sowie Freiraumgestaltung mit Höhenangaben zu Wand- und Gebäudehöhen. Unterbaute Flächen sind intensiv zu begrünen. Dabei sind geplante Tiefgaragen/unterbaute Flächen zu überdecken (mindestens 0,80 m + Drainschicht, bei Baumstandorten auf Tiefgaragen/unterbauten Flächen beträgt die Überdeckung mindestens 1,30 m + Drainschicht und 50 m³ durchwurzelbares Substrat)
- Im Schnitt ist die Stärke der Tiefgaragenüberdeckung darzustellen
- Aussagekräftige Perspektiven:
 - o Blick aus der Kölner Straße
 - o Blick gegenüber von Grand Central aus
- Erläuternde Piktogramme
- Zwei Schnitte (Ost-West & Nord-Süd im Maßstab 1:250 mit Höhenangaben zu allen Geschossen, Wand- und Gebäudehöhen)
- Vier Ansichten
- Exemplarische Grundrissgestaltung (*auch zu Punkt 3 der Bewertungsmatrix*) Lage und Größe der Nebenräume
- Exemplarische Darstellung der Freiflächen (z.B. Gemeinschaftsfläche, barrierefreie Treffpunkte, Gemeinschaftsgarten)
- Prüfplan mit Darstellung der Abstandflächen, Lage und Anzahl der Stellplätze
- Zusammenstellung der wichtigen Flächenkennwerte und Berechnung von GFZ und GRZ sowie Berechnung einer gesonderten GRZ unter Berücksichtigung der Grundstücksversiegelung mit Zufahrten und Wegen sowie Angaben zu den unterbauten Flächen entsprechend dem beiliegenden Formblatt
- Lärmschutzkonzept, z.B exemplarische Grundrisse, Maßnahmen
- Architektur bzw. Gestaltung, d.h. Gestaltungskatalog Materialien, Fassaden-gestaltung
- Ausführungen zur Freiraumnutzung und -gestaltung, Bepflanzungskonzept/Materialien der Flächenbefestigung/Fassaden- und Dachbegrünung
- Nachweis der privaten Kinderspielflächen gemäß § 8 (2) BauO NRW und Spielplatzsatzung der LH Düsseldorf (5 m² je Wohneinheit)

Zu Punkt 3 der Bewertungsmatrix (neben den unter 2. aufgeführten Unterlagen):

- Erläuterung des Nutzungskonzeptes mit Angaben der Grundfläche, Geschossfläche sowie oberirdischer und unterirdischer BGF und WF (sind in das Formblatt einzutragen)

Zu Punkt 4 der Bewertungsmatrix

- Kurze Erläuterung des energetischen und ökologischen Konzepts und Stellungnahmen zu Punkten 4. a)-c)

Folgende Unterlagen sind ausschließlich in Papierform einzureichen:

Zu Punkt 1 der Bewertungsmatrix:

Detaillierte Erbbauzinsvorstellung; es ist ein Bodenwert anzugeben, dieser ist informativ aufzuschlüsseln nach Wohnfläche (gemäß Wohnflächenverordnung) bzw. BGF (Hinweis: zu Vergleichszwecken wird von einem Verhältnis Wohnfläche/BGF von 0,75 ausgegangen); s.a. Formblatt

Zur Eignung der bietenden Person/der Betreiberin*des Betreibers

Name und Rechtsform des der bietenden Person (= zukünftige*r Vertragspartner*in), Darstellung der fachlichen Eignung (insbesondere im Hinblick auf die Bauverpflichtung), aktuelle Creditreformauskunft der bietenden Person, Finanzierungsnachweis über die Gesamtinvestition. **Nach Gebotsabgabe ist keine Änderung von Name, Rechtsform etc. (z.B. Bildung von Projektgesellschaften) der bietenden Person möglich. Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an bietende Personen, die beabsichtigen, das Grundstück dauerhaft im Bestand halten. Hierzu sind Ausführungen in geeigneter Form beizufügen.**

Für den Fall, dass das Erbbaurecht an dem Grundstück und die Person der Betreiberin*des Betreibers der Pflegeeinrichtung auseinanderfallen, sind zur Eignung der Betreiberin*des Betreibers folgende Angaben erforderlich:

Name und Rechtsform der Betreiberin*des Betreibers, Darstellung der fachlichen Eignung (insbesondere im Hinblick auf die Betreuung von Pflegeeinrichtungen, Angabe von Referenzobjekten, aktuelle Creditreformauskunft der Betreiberin*des Betreibers. Die*der Betreiber*in muss die Gemeinnützigkeit im steuerlichen Sinne nachweisen.

Die genannten Unterlagen sind folgendermaßen einzureichen

- Präsentationsblätter DIN A0 farbig auf DIN A4-Größe gefaltet
- Präsentationsblätter auf DIN A3 verkleinert
- Prüfblätter farbig auf DIN A4-Größe gefaltet
- ausgedruckter Erläuterungsbericht
- ausgedrucktes und ausgefülltes Formblatt
- Pläne als pdf (hohe Qualität, mind. 300 dpi in Originalgröße) oder JPEG (maximale Qualität)

- Erläuterungsbericht als Word-Dokument
- Flächenberechnung im Formblatt einfügen

Hinweis:

Die Landeshauptstadt Düsseldorf behält sich vor, weitere Details zu den geforderten und eingereichten Unterlagen sowie fehlende Unterlagen an sich von der bietenden Person nachzufordern.

Hinweis:

Das Formblatt ist vollständig auszufüllen und von der bietenden Person zu unterzeichnen. Wird das Formblatt nicht vollständig ausgefüllt (soweit für das Projekt möglich) und von der bietenden Person nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.